

## Erfahrungsbericht Bio-Waldboden im Kuhstall

Teststall : Samuel Furrer 8332 Russikon  
Bestand: 35-40 Kalber/Kühe  
Liegefläche: 30 Boxen und freie Liegefläche  
Grundeinstreuhöhe: 20cm

Bio-Waldboden eingefüllt: Anfang Juli 2019





Beurteilung Anfang September nach 3 Monaten







## **Fazit:**

Beurteilung nach 6 Monaten

Das Material hat sich gesetzt. Im unteren Bereich hat sich die Matratze gut gebildet oben bleibt die Einstreu locker. Die Kühe/Kalber legen sich sehr häufig hin.

Kein Ammoniak Geruch

## **Pflege während der letzten 6 Monaten**

### **Nachstreuen:**

2x Nachgestreut je ein Big Bag im Abstand von 3 Monaten

### **Sporadische Pflege:**

Eingesetzt wurde der Boxenplaner, mit diesem wurde der hintere Bereich der Liegebox planiert und oberflächlich aufgelockert. Dies alle 2-3 Wochen

### **Tägliche Pflege:**

Morgens und Abends mit der Walboden-Mistgabel die Fläche vom Kuhmist befreit.

Zeitaufwand für die ganze Liegefläche Morgens/Abends 10-15min

### **Einstreukosten:**

Grundeinstreu: 65m<sup>3</sup> Lose 5'100.- CHF

Nachstreumaterial Big Bag 2x 172.- 344.- CHF

Laut Stallbesitzer Samuel Furrer muss ein Teil der Grundeinstreu erst nach 1.5-2 Jahren ersetzt werden.

Der Bericht ist nicht abschliessend und wird weitergeführt.

Der Bio-Waldboden ist Bio tauglich und sogar für Betriebe mit Bio-Suisse (Knospe) zugelassen.

Fragen zum Einsatz von Bio-Waldboden bei Kühen:

Michael Herren

079 874 58 66

info@bio-waldboden.ch

